



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/02/2021)  
vom 09.11.2021

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Frau Verena Sapia

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Kruse

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Arne Articus-Roth

#### Mitglieder

Frau Hannelore Hank

Herr Klaus Jans

Frau Rebecca Jonsson

Herr Dr. Matthias Schiller

Frau Anke Sinjen

Frau Sabine Wiener

#### Sachkundige/r

Frau Nele Dethmann

bis TOP 15

Frau Martina Steffien

bis TOP 15

#### Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24217 Wisch, Am Kaiserberg 1a, Multifunktionsraum  
ehem. Grundschule Krokau

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
7. Bepflanzung einer Frühjahrsfläche; Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft Wisch
8. Zuschussantrag der Kinder- und Jugendtheatergruppe
9. Zuschussantrag des TSV Barsbek
10. Bericht über die im 1. Halbjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben WISCH/BV/051/2021
11. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch WISCH/BV/050/2021
12. Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung für die Förderkooperation Kiel und Umland WISCH/BV/052/2021
13. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
14. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Steffien und Frau Dethmann vom Arbeitskreis Website. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs-oder Ergänzungswünsche zur bestehenden Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger stellt die Fragen, ob es neue Sachstände zum Thema Parkplatz in der Heidkate und zum Glasfaserausbau gäbe.

Frau Sapia antwortet darauf direkt, dass die Prüfungen der Unteren und Oberen Naturschutzbörde des Kreises Plön und des Landes sind noch nicht abgeschlossen bzw.es liegen dem Amt und der Gemeinde noch keine Bescheide vor.

Sicher sei, dass zur Einhaltung von Naturschutzrichtlinien und zur Erhaltung des Biotopes erhebliche Einschränkungen und Auflagen auf die Gemeinde zukämen. Wie damit umzugehen ist, muss die Gemeinde nach eingehender Beratung entscheiden. Zum heutigen Zeitpunkt ist nicht absehbar, ob die Gemeinde sich den Parkplatz weiterhin leisten kann und möchte.

Auf eine Zwischenfrage wird ergänzt, dass der Pachtvertrag für den Parkplatz noch bis zum Jahre 2029 laufe.

Herr Jans bemerkt dazu, in erster Linie sollen die Wohnmobile und schweren Fahrzeuge vom Parkplatz verdrängt werden .Parken werde in eingeschränkter Form vielleicht noch möglich sein, aber mit Sicherheit nicht das Übernachten. Eine abschließende Prüfung werde durch die Gemeindevertretung nach Eingang des Bescheides erfolgen.

Der Bürger möchte wissen, ob die Einwohner und Gäste über die Endlösung informiert werden.

Frau Sapia erklärt, solche erheblichen Änderungen werden öffentlich bekannt gemacht. In diesem Falle muss auch der Brandschutz neu geprüft werden und es könnten sich sogar bauliche Veränderungen ergeben.

Zur Nachfrage zum Thema Breitbandausbau führt sie aus, im Ort seien die Vorbereitungsarbeiten für die Hausanschlüsse fast abgeschlossen. In der Heidkate sind Probleme aufgetreten, da Leitungen nicht wie in den Plänen eingezeichnet verlegt wurden und auch Baumwurzeln die Bauarbeiten erschweren. Die Arbeiten sollen in diesem Gebiet planmäßig Ende März 2022 fertiggestellt sein, werden aber derzeit mit einer Verzögerung von cirka 14 Tagen benannt.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2021 werden keine Einwände erhoben. Die Bürgermeisterin gibt den Wortlaut der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TO-Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse**

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Projekte, Anschaffungen und Ereignisse:

-Durchführung eines „umweltbewussten Spaziergangs“ inclusive Müll sammeln durch die Gemeinde

-Seniorenfahrt am 22.09.2021 in die Hüttener Berge

-Dienstbeginn eines neuen Bauhofmitarbeiters im März

Anschaffungen eines neuen DLRG Bootes und eines Hochdruckreinigers für den Bauhof sowie einer Doppelschaukel und einer Relaxbank

-Überarbeitungen der B-Pläne 3 und 5 wurde die Schaffung von Ausgleichsflächen festgesetzt. Die Ausgleichsmaßnahmen wurden jetzt abgeschlossen.

- Sanierung der wassergebundenen Wege

-Sachstand des Breitbandausbaus

-Ausarbeitung und Verteilung von Flyern „Hunde am Strand“, die nicht zum gewünschten Erfolg führten, es ist über den Einsatz von Strandrangern zu beraten.

-Im kommenden Jahr soll die Freiwillige Feuerwehr zwei neue Fahrzeuge erhalten, der Zweckverband ist in der Beschaffung

-Die Gemeinde hat Straßen zur Sanierung beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband angemeldet, eine Zusage wurde noch nicht erteilt

-In der ehemaligen Schule werden weitere Renovierungsarbeiten durchgeführt und sind zum Teil auch schon abgeschlossen, wie z. B. das ehemalige Lehrerzimmer

-Die Anschaffung einer Grillhütte auf der Natur- und Familienerlebnisfläche des ZAS wurde beschlossen und beauftragt, Fördermittel wurden beantragt und stehen bis März 2022 zur Verfügung

-Das Regenrückhaltebecken muss ausgebaggert werden, Angebote werden eingeholt

-Die Regenentwässerung im Bereich Heidkate muss überplant werden, das Amt Probstei hat mit Vorarbeiten für die Planung begonnen. Die Sammlung von Nachweisen über die vorhandenen Regenwasserverläufe kann sehr langwierig werden.

Der Finanzausschuss hat nicht getagt.

Aus dem Bau-,Wege- und Umweltausschuss berichtet Herr Articus-Roth, dass die Geschwindigkeitsmessanlage in Betrieb genommen wurde, aber eine Auswertung noch nicht erfolgt ist.

Aus dem Kultur – und Sozialausschuss berichtet Frau Sinjen über folgende Themen:

-Die Gründung eines Arbeitskreises zur Gestaltung der gemeindlichen Webseite

-Die Verschönerung des Ortsbildes; Dank an Herrn Horst Klindt und die fleißigen Damen

-Die Seniorenfahrt, Dank an Herrn Kruse für die Planung und Durchführung

-Planung eines Wintermarktes mit den Gemeinden Barsbek und Krokau, der Freiwilligen Feuerwehr und des TSV Barsbek; Termin 20.11.21 in der „Alten Schule“

-Planung und Einladung zum Seniorenkaffee

-Planung eines Neujahrsempfanges

Die Bürgermeisterin erwähnt noch einen Brief einer Dame, die sich sehr an der Strohf figur an der B 502 erfreut.

**TO-Punkt 7: Bepflanzung einer Frühjahrsfläche; Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft Wisch**

Der Antrag der UWW wird von Frau Sapia vorgetragen und stößt in der gesamten Gemeindevertretung auf Zustimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der UWW auf Durchführung einer Krokuspflanzaktion (ca. 3.000 Stück) im Herbst 2021 zuzustimmen.

Die Krokusse sollen in die Rasenfläche an dem Strofigurenstandplatz an der B 502 durch Eigenleistung verbracht werden. Die Anschaffung der Blumenzwiebeln erfolgt auf Kosten der UWW.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Zuschussantrag der Kinder- und Jugendtheatergruppe**

Die gemeindliche Kinder- und Jugendtheatergruppe hat einen Zuschuss von 1.000 Euro für Bühnenmaterial beantragt, verkündet die Bürgermeisterin.

Zum einen möchte die gemeinnützig arbeitende Gruppe einen Vorhang für die Bühne, eine Musikanlage und Scheinwerfer anschaffen, zum anderen Kleinmöbel und Requisiten.

Frau Jonsson teilt mit, dass sich die UWW Fraktion auf folgenden Vorschlag verständigt habe:

Die Theatergruppe erhält einen Zuschuss in Höhe von 500,-- Euro für „Verbrauchsmaterial“. Ein Vorhang, sowie Scheinwerfer und Musikanlage werden direkt von der Gemeinde angeschafft, um diese auch anderen Gruppen, Vereinen und Verbänden zur Verfügung stellen zu können.

Herr Jans teilt im Namen der SPD Fraktion den Vorschlag der UWW.

Er weist darauf hin, dass Vereine und Verbände, aber leider keine gemeinnützigen Gruppen, auch Zuschüsse vom Kreis Plön oder aus Sparkassenmitteln (auf Antrag über den Kreis Plön) bekommen können. Es solle über eine Vereinsgründung nachgedacht werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kinder- und Jugendtheatergruppe einen Zuschuss aus der Haushaltstelle Jugendförderung in Höhe von 500 Euro zu bewilligen.

Dieser Betrag steht für „Verbrauchsmaterial“ zur Verfügung.

Für die Anschaffung eines Bühnenvorhangs, einer Musikanlage sowie einer Beleuchtungsanlage soll im Haushalt 2022 eine Summe von 2.000 Euro bereit gestellt werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Zuschussantrag des TSV Barsbek**

Der Antrag des TSV Barsbek über die Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung des Gehweges am Sportheim in Höhe von 500 Euro wird von der Bürgermeisterin verlesen.

Sie macht darauf aufmerksam, dass alle drei Gemeinden, Barsbek, Krokau und Wisch, einen entsprechenden Antrag erhalten hätten und der Zweckverband Sandberg in naher Zukunft die Gestaltung der Außenanlagen plane, aber Eigenleistungen gerne in Anspruch nähme.

Frau Jonsson spricht für die UWW Fraktion Zustimmung zum Antrag aus. Jedoch geknüpft an die Bedingung das neue Pflaster an das vorhandene anzupassen.

Frau Sapia merkt an, die Gemeinden Krokau und Barsbek zahlen jährlich feste Beiträge an den TSV Barsbek.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Wisch gewährt dem TSV Barsbek einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die Erneuerung des Gehweges am Sportheim.

Die Gewährung erfolgt mit der Auflage, dass das neue Pflaster das gleiche wie auf dem Parkplatz vor der Küche der FFPN (Rechteck Farbe anthrazit) sein soll und die vorhandene Breite des Gehwegs nicht zu verändern.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bericht über die im 1. Halbjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: WISCH/BV/051/2021**

Frau Sapia trägt die Vorlage vor, da sich keine Fragen ergeben, lässt sie über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2021 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 630,01 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 6.257,91 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch  
Vorlage: WISCH/BV/050/2021**

Die Notwendigkeit der Neufassung der Hundesteuersatzung wird anhand der Vorlage von der Bürgermeisterin erklärt.

Die Gemeinde ist außerdem daran interessiert nicht angemeldete Hunde zu erfassen und zur Anmeldung zu bringen. Mögliche Maßnahmen werden beim Ordnungsamt abgefragt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung für die Fördekooperation Kiel und Umland  
Vorlage: WISCH/BV/052/2021**

Die Bürgermeisterin ergänzt die sehr umfassende Vorlage des Amtsdirektors durch die Information, dass die Gemeinden zur Zeit einen „Mitgliedsbeitrag“ in Höhe von 10 Cent pro Einwohner pro Jahr für die Kooperationen entrichtet.

Auf Nachfrage von Herrn Jans teilt sie mit, dass sie selber noch nicht an einer Vollversammlung teilgenommen habe, aber durch den Amtsdirektor immer gut und umfassend informiert worden sei.

Die Bündelung der Interessen der Umlandgemeinden sei in vielerlei Hinsicht wichtig und auch Austausch oft hilfreich für eigene gemeindliche Belange.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der anliegenden Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zu.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Es musste in der Vergangenheit eine Eilentscheidung über den Ankauf von Wegefüllgut in Höhe von 5.600,-- Euro getroffen werden. Vor Auftragserteilung durch die Bürgermeisterin, wurden die Mitglieder der Gemeindevertretung hierüber per Mail in Kenntnis gesetzt.

**TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Gemeinde wurde eine Anfrage vorgelegt, in der um die Genehmigung gebeten wird an einem gemeindeeigenen Baum eine Geo-Cash-Box anzubringen.

Nach kurzer Beratung soll hierfür eine Zusage erteilt werden, wenn der Baum durch die Befestigung oder die Box nicht beschädigt wird und die Gemeinde für Schäden oder Unfälle nicht in Haftung genommen werden kann.

Des Weiteren hat die Bürgermeisterin einen Brief mit Unterschriftensammlung vom Reitstall Holm erhalten. Die Nutzer und Nutzerinnen des Reitstalls möchten, dass der Weg zwischen Reitstall und Kurklinik Holm wieder zur Nutzung von Pferden freigegeben wird.

Frau Sapia erläutert, dass es sich bei dem besagten Weg um einen Ersatzweg handelt der in den 90er Jahren auf Kosten der Kurklinik gebaut wurde. Im Gegenzug sollte der Weg links vom Reitstall eingezogen werden. Hintergrund war, dass laut Kurklinik die Patienten in ihrem Ruhebedürfnis durch den Weg gestört würden.

Der neue Weg wurde als reiner Fuß- und Radweg ausgeschildert in den Jahren aber auch zunehmend unzulässiger Weise von Reitern genutzt.

Durch die Erneuerung der Beschilderung kam es nun zu dem Missverständnis, dass die Reiter glaubten der Weg wäre jetzt für Sie gesperrt worden. Dieses ist aber nicht der Fall den erstand dieser Nutzergruppe nie offiziell zur Verfügung.

Frau Sapia hat schon mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schönberg über die Möglichkeit gesprochen, dass die Reiter einen Seitenstreifen auf einer Fläche der Gemeinde Schönberg benutzen könnten und somit wieder ein Rundweg zur Verfügung stünde. Die Gemeinde Schönberg prüft zur Zeit den Antrag des Reitstalles. Die Gemeinde kann hier nur mit der Gemeinde Schönberg zusammen eine Lösung erarbeiten, da der besagte Weg nur bis zum Graben der Gemeinde Wisch zugehörig ist und der Rest zur Gemeinde Schönberg gehört.

Am Volkstrauertag erfolgt das Treffen um 9.45 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Die Kranzniederlegung beginnt um 10.00 Uhr am Ehrenmal. Im Anschluss an die Gedenkstunde lädt die Feuerwehr Probstei Nord ein.

Frau Sapia verabschiedet die Gäste, da der öffentlich Teil der Sitzung um 20:48 Uhr beendet wurde.

gesehen:

Verena Sapia  
- Bürgermeisterin -

Mirjam Hirsch  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -